

144 Eigentümlichkeiten einiger Mikrolepidopteren-Raupen.

fernung von demselben, anlegten, welche, wie es Sorhagen schien, dem Gehäuse einen festen Halt gewähren sollten; eigentümlich war es dabei, wie Sorhagen erzählt, daß andere Räumchen derselben Art, welche ebenfalls die Glaswand benutzten, diese Vorsichtsmaßregel nicht beobachteten.

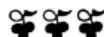
Nach meinem Dafürhalten ist diese angeführte Eigentümlichkeit dahin zu erklären, daß der von dem einen Teil der Raupen angefertigte Pallisadenzaun nicht als Stützapparat, sondern vielmehr als ein Schutzwall aufzufassen ist; denn, während die ersten Räumchen zur Verpuppung schritten, dürften noch zahlreiche Raupen im Glase vorhanden gewesen sein, die, unmittelbar vor der Verpuppung stehend, unruhig an den Glaswänden umherliefen und dabei die Arbeit der sich verspinnenden Räumchen fortwährend störten. Um sich nun vor diesen fortwährenden Beunruhigungen zu schützen, wurde der Pallisadenzaun angelegt, welcher jedoch von den späteren Räumchen nicht mehr errichtet wurde, nachdem ja auch wesentliche Störungen durch andere Raupen nicht mehr stattfanden.

Immerhin zeigt aber Sorhagens Beobachtung in interessanter Weise, wie sich auch diese kleinen und unscheinbaren Geschöpfe instinktiv Schutzmittel zulegen, die sie unter normalen Verhältnissen nicht in Anwendung bringen.



Die Blüten des Eisbeerstrauchs (*Symphoricarpus racemosus*) ziehen die Falter an.

Herr Dr. V. Schultz-Kiel gibt in der „Entom. Zeitschrift 1914“ interessante Ausführungen darüber, daß die Blüten des Eisbeerstrauchs, besonders in der Nacht, zahlreiche Eulen anziehen und wie eine Art Köder auf diese Tiere wirken. Nachdem er dies beobachtet, hat er von Anfang August bis Mitte September 1911 in Soltau in der Lüneburger Heide insgesamt 44 Eulenarten an den Blüten obigen Strauchs im Garten seiner Eltern gefangen, 11 *Agrotis*-Arten, 4 *Mamestra*-, 2 *Hadena*-, 2 *Leucania*-, 2 *Caradrina*-, 3 *Plusia*-, 2 *Hypena*-, 4 *Larentia*-, 4 *Tephroclystia*- und viele andere Arten. Ebenso fand er, daß die Blüten des Phlox gleichfalls von Faltern gut besucht waren, doch waren es hier der langen Blütenkelche wegen nur langrüsselige Arten.



Wille ist Leben.

Spruchwort.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [1916](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Die Blüten des Eisbeerstrauchs \(Symphoricarpus racemosus\) ziehen die Falter an. 144](#)